

Die neue Volkspartei

Neubau

KLUB DER ÖVP BEZIRKS RÄTINNEN UND BEZIRKS RÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **12.12.2019** folgenden

Antrag

betreffend den Einbau von Schutztüren in den Bahnsteigen in der U-Bahnen im Bezirk

Die zuständige Stadträtin wird aufgefordert, bei den Wiener Linien dafür zu sorgen, dass diese ein Konzept für den Einbau von Schutztüren in den Haltestellenbereichen, in denen die U-Bahnzüge zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste stehen bleiben, erstellen, sodass in Hinkunft die Bahnsteige so gestaltet sind, dass ein wirksamer Schutz gegen Unfälle von Fahrgästen vorhanden ist und Unfälle durch das Hineinstürzen in die Tunneltrasse ausgeschlossen sind.

Begründung

Immer wieder kommt es in den U-Bahnstationen zu gefährlichen Situationen, wenn Fahrgäste entweder durch Stoßen oder auch ohne Fremdeinwirkung auf die Gleiskörper fallen. Auch gibt es immer wieder Fahrgäste, die mutwillig die Gleisanlagen betreten und damit sich und andere in Gefahr bringen. Jüngst hat es sowohl in Wien als auch in Deutschland tragische Vorfälle gegeben, die die Gefährlichkeit der derzeitigen baulichen Situation in den U-Bahnstationen dokumentieren. Nachdem mit einer Zunahme der Gefahrenmomente zu rechnen ist, müssen die Wiener Linien dazu übergehen, bauliche Sicherheitsmaßnahmen zu entwickeln, die verhindern, dass die Fahrgäste auf die U-Bahntrasse stürzen können. Zahlreiche U-Bahnlinien auf der ganzen Welt wurden bereits mit Schutztüren ausgestattet, die so gestaltet sind, dass die U-Bahnbahnsteige vor dem Eintreffen des Zugs zur Trasse hin abgeschlossen sind und sich die Türen erst nach dem Halten des Zugs öffnen, sodass die Fahrgäste ein- und aussteigen können, hingegen während der Wartezeiten die Bahnsteige gegenüber der Gleistrasse so abgeschlossen sind, dass Fahrgäste unter keinen Umständen in diesen Bereich gelangen können.